

Politische Landkarte Europas

Moin. Man kann sich ja auf garnix mehr verlassen in dieser Zeit außer daß Grünkohlessen immer noch vegetarische Fakenews sind und das is gut so.

Aber was ich am meisten nich verstehe is, daß alle sagen, seit letzter Zeit hätte sich die politische Landkarte Europa verändert. Sieh an, und wie sieht die jetzt aus. Ich versuch mal, zusammen zu fassen, wie die politische Landkarte Europas momentan aussieht. Neuerdings liegt Europa nämlich genau zwischen Amerika und Rußland.

Im Westen grenzt es direkt an die USA, den Atlantik gibt's nich mehr, der heißt jetzt Golf von Amerika. Und wenn ich sage „Europa grenzt direkt an Amerika“, dann liegt die Betonung auf „grenzt“. Denn von uns aus kann man da nich mehr so einfach einreisen, Für Europäische Migranten sagen wir mal VW oder Französischen Käse gibts ne Zollmauer.

Wie genau die aussieht, weiß man noch nicht, kann aber sein, daß VW seine Autos erst nach Guantanamo exportieren muß, wo sie dann auf die Einreise in die USA warten dürfen.

Für so anderen Klöterkram aus europäische Produktion, wie italienische Kaffeemaschinen oder deutsche Kühlschränke gibt's ne Drittstaatenregelung, die dürfen über den 52. amerikanischen Bundesstaat Greenland einreisen. Damit erfüllt sich der feuchte Traum eines jeden Marketingexperten. Kühlschränke nach Grönland zu exportieren, mehr geht nich. Grönland war ja nie Europa sondern bloß Dänemark, deshalb is es den anderen Staaten egal, daß Trump sich das schnappen will. Und wenn ich dies Gejammere schon höre: Landesgrenzen dürfen nicht verändert werden. Ach so, und was war als die Sowjets uns die kaputte DDR aufs Auge gedrückt haben. Da hat uns auch keiner beigestanden und wir haben die jetzt anner Backe mitsamt Soli, AfD und Bündnis Sahne Wackelpuddig. Danke Dänemark für Nichts.

Jedenfalls sind unser direkter westlicher Nachbar jetzt die USA und noch is alles friedlich, solange Trump den Mittellandkanal nicht beansprucht. Was immer man gegen Trump sagen kann, aber er will keinen Krieg mit Europa, denn er braucht uns noch....für seinen Deal mit Putin. Ich meine, was soll man Putin auch sonst anbieten, jetzt mal ganz ehrlich aus der Sicht von Donald Trump gesehen. Die Ukraine?

Die liegt doch in Trümmern, die will nich mal Putin mehr haben. Der macht den Krieg nur weiter, weil er Angst hat, bei Frieden kriegt er von Trump die Ukraine und muß den selbstverschuldeten Schrott wieder aufbauen.

Und damit sind wir schon an der neuen europäischen Ostgrenze von Zackzack Zimmermann auch Nato-Ostflanke genannt. Hinter Polen hört Europa neuerdings auf, mehr können wir sowieso nicht verteidigen und deutsche Taurus-Raketen haben ne politisch geringere Reichweite als nen VW ID 3. Ein Bundeswehrsoldat darf mit dem Panzer auch bloß bis Frankfurt/Oder fahren. Danach is die erlaubte Lenkzeit abgelaufen und er muß die Ruhezeiten einhalten. Außerdem reicht die Ladeinfrastruktur für die europäische GreenDealArmy zur Zeit nur bis kurz hinter Berlin. Pech für die Ukraine, aber mal ganz ehrlich, was wollen wir damit. Im Osten Europas haben wir doch schon diese Visegrad-Staaten, wobei Polen und Tschechien sich berappelt haben aber Slowakei und Ungarn, die sind doch noch geistig im Warschauer Pakt unterwegs: Fico und Orban, die kannste doch europamäßig inne Pfeife rauchen. Die sind so scheiße drauf, das könnten fast Engländer sein.

Das Vereinigte Königreich gehört ja schon länger nich mehr zu Europa, das nennt sich jetzt Global Britain, das is sowas wie Globaler Süden, also Dritte Welt.

Total kaputt und Unse warens diesmal nicht. Die haben ihre Insel komplett selbst ruiniert, und die brauchten dafür nich mal ne Ampel-Regierung, da hat das denen ihr CDU, die Torfköpfe oder wie die heißen, die haben das Land kaputt gekriegt. Das macht einen Angst. Gut daß Europa von uns aus gesehen jetzt hinter Holland zu Ende ist. Holland kannste noch gut gebrauchen für Hochwasserschutz wegen Klima, das is der Blue Deel. Mit etwas Glück hat sich da son Tsunami bis Aachen totgelaufen. Dann gibts an der EU-Westgrenze noch Belgien, dazu hat zwar Trump gesagt „Belgien is eine wunderschöne Stadt“ stimmt aber gar nicht, ich finds hier eher so mittel. Die Zoffen sich hier auch wegen jeden Scheiß, die Flamen und die Huthis kriegst du nich an einen Tisch. Obwohl der neue Präsi Bart de Wever jetzt sogar französisch spricht und das Land gar nich mehr durchteilen will. So siehts aus in Europa, jetzt auch Belgien: Rund um Deutschland bilden sich rechte Regierungen im Schafspelz. Und in Deutschland protestieren Antifa-Omas und Kirchen-Opas gegen die CDU – die Deutschen haben einen an der Waffel, is einfach so.

Andere Frage: Gehörte Belgien nicht sowieso mal zur Demokratischen Republik Kongo? Und kann man denen das nicht als Raubkunst zurückgeben.

Jaja is ja gut, geht nich, weil hier die europäische Hauptstadt drin is, Brüssel. Dort regiert eine Frau aus Niedersachsen über Männer, die man nach hierhin abgeschoben hat; Schneewittchen und die vielen Zwerge. Ihr Programm, das noch aus der ersten Regierungszeit stammt, nennt sich Green Deal. Allein in dem Begriff stecken schon zwei Fehler: „Deal“ ist ein Wort aus der Welt von Donald Trump und heißt auf Deutsch „Beschiss“. Und Green is als Farbe zur Zeit nich besonders angesagt. In Deutschland wird Blau immer stärker und seitdem Friedrich Merz mit den Stimmen der AfD Anträge durchbringen will, nennt man die AfD in Berlin jetzt AdBlue nach dem Zeug, das man bei Dieselaautos reinkippen muß, damit der Motor rund läuft. Kennt ihr bestimmt: riecht nach Pisse, insofern passt der Name.

Was aber sollte das überhaupt mit dem Green Deal. Europa will bis 2050 klimaneutral werden. Wozu, in 25 Jahren hat sich das doch sowieso erledigt mit Europa, wenn das so weitergeht, es bröckelt an allen Ecken. Bis vorn paar Jahren ging Europa noch bis inne Türkei rein, die waren Beitrittskandidat, kannste dir heute nicht mehr vorstellen. Heute wäre man froh, wenn Europa schon hinter Salzburg zu Ende wäre. Für Herbert Kickl und Georgia Meloni müssen wir doch nicht die deutsche Automobilindustrie ruinieren. Deshalb:

GreenDeal war gestern. Besser wir halten erstmal die Füße still, sonst will Trump in Belgien noch die Leute ausm Gazastreifen ansiedeln. Und da säßen se dann fest, denn Deutschland hat die Grenzen dicht gemacht. Nach dem 23. Februar wird das Sauerland auch in der Eifel verteidigt.

So zieht jedes Land in der Eu allmählich sein eigenes Ding durch, das nennt sich Orbanisierung und den Kommissaren in Brüssel entgleitet die macht. Damit Putin den ganzen Laden nicht im Handstreich einkassiert, haben sich die wahren Chefs von Europa Anfang der Woche in Brüssel versammelt, um wenigstens in Sachen Verteidigung was aufe Beine zu stellen. Trump will ja 5% vom BIP soll jedes Land für Militär ausgeben. 5% das is in Deutschaln der komplette Haushalt, der Rest ist Sondervermögen und Überhangschulden oder anderer Töpfe im Märchenhaushalt. Aufe Nato is ja kein Verlaß mehr, wenn Trump die Truppen abzieht, dann können wir froh sein, wenn Selensky auch noch die EU mitverteidigt. Was is eigentlich mit der EU-Armee. Ich mach mal nen Vorschlag: Pistorius is doch nachm 23. Februar über aber noch nicht auserzählt wie Scholz und Lindner, der soll von Litauen aus die EU-Armee organisieren. Von Frankreich gibt's Atomrakete, von Deutschland Helme und lange Unterhosen.

Was ja nämlich richtig traurig ist am Zustand Europas ist das Verhältnis Deutschland-Frankreich. Wir hatten mehrere gemeinsame Kriege und auch danach viel zusammen gemacht unter anderen hier diese EU, damals EWG mit Hans Joachim Kulenkampf und Charles de Gaulle. Aber jetzt: Olaf Scholz kann sich nicht mit Macron, hat sogar versucht, ihn in Hamburg mit einem Fischbrötchen zu vergiften - so hatte Macron das jedenfalls gesehen, seitdem ist Funkstille. Er hat ihn auch nicht zur Einweihung von Notre Dame eingeladen. Macron hat Angst, Scholz kommt wieder mit dem toten Fisch umme Ecke. Außerdem denkt er auch, besser nicht mit Scholz auf einem Foto, das ist ansteckend.

Wenigstens liefert uns Macron noch Strom aus seinen kaputten Atomkraftwerken und Marine Le Pen hat Alice Weidel vorn Koffer geschissen - die Franzosen haben sogar die besseren Nazis, so weit ist es schon.

Damit sind wir schon beinahe zum Kern Europas vorgestoßen zur wirtschaftlichen Dunkelflaute Deutschland, die heben wir uns aber für den Schluß auf und schauen vorher noch in den Süden. Da grenzt Europa an sich selbst, wird allmählich in Richtung Afrika übergeblendet. Portugal, Spanien und Italien sind ja schon länger dabei und Sehnsuchtsländer für alle Politiker nördlich der Alpen.

Die gucken alle dahin und sagen: Sehet her, es geht doch: Ordnung, Stabilität und Sicherheit sind protestantische Wahnvorstellungen aus Nordeuropa.

Italien hat das Pech, das es direkt an Afrika grenzt, verbunden durch einen regelmäßigen Fährverkehr von Schleppern und NGOs. Italien hat ne dreimal so lange Küste wie Finnlands Grenze zu Rußland – das als EU-Außengrenze ist ne Vollkatastrophe. Das wurde bei Gründung der EU nicht bedacht. Nun gibt's zwei Möglichkeiten, das zu reparieren. Entweder Italien rausschmeißen und die Alpen als natürliche Grenze zu akzeptieren oder Nordafrika in die EU aufnehmen, dann ist die Sahara die EU-Südflanke. Bin gespannt wie sich die EU entscheidet, immer mehr Frontexsoldaten is keine Lösung und Georgia Meloni muß man erklären, daß Albanien prinzipiell auch noch zu Europa gehört.

Wie im Grunde auch der ganze Balkan im wesentlichen EU-Erwartungsgelände is bis auf Kroatien und Slowenien, quasi Alt-Österreich. Was aus dem übrigen Rest-Jugoslawien noch werden soll, weiß keiner in Brüssel. Was soll man damit. Früher wurden da Winnetou-Filme gedreht, heute gibt's da große Lithium-Vorkommen, das braucht man für die Batterieherstellung also E-Mobilität.

Läßt man aber Serbien in die EU, haben die Einwohner plötzlich Rechte und es hat sich was mit der Lithium-Förderung, is auch Mist. Läßt man Serbien nich inne EU, reitet Putin dort ein. Und in Bosnien sind schon der Chinese und der Saudi zugange.

Die beste Lösung wäre ne zweite EU, sowas wie die Zweite Bundesliga. Mit Aufstiegs- und Abstiegs kandidaten. Transnistrien und Moldawien...nein, das ist dritte Liga, keine Chance. Aktuell wäre in der 2.Liga der Balkan bis runter nach Albanien und Großbritannien. England ist wie der HSV, durch eigene Doofheit abgestiegen und alleine ziehen die sich nicht aussen Sumpf, aber gegen Albanien hätten se ne minimale Chance aufn Relegationsplatz. Interessanter wird's bei den Abstiegsplätzen aus der ersten EU-Liga. Im unteren Drittel der Tabelle herrscht ein ziemliches Gedränge. Die klassischen Abstiegs kandidaten wie Malta, Zypern und Griechenland haben sich berappelt. Griechenland hält Deutschland für dermaßen kaputt, die fordern nicht mal mehr Reparationszahlungen. Auf den aktuellen Abstiegsplätzen stehen die Spitzenreiter von früher: Frankreich und Deutschland. Frankreich is wie Borussia Dortmund, spielt im Geiste in der Championsliga aber in Wahrheit gegen sich selbst.

Keine Ahnung wie man den Laden wieder flott kriegt. Wenn man in Franzosenland das Renteneintrittsalter um fünf Minuten verlängert, läßt der Franzmann die Arbeit ruhen und hat schon die gelbe Weste an.

Der einstige Streber in der EU, Deutschland, ist mittlerweile das neue Griechenland, allerdings im Gegensatz zu denen dabei auch noch störrisch. „German Vote“ sagt man in Brüssel, auf Deutsch „immer was zu meckern“ . Egal worauf sich alle schon geeinigt hatten, dann kommt Scholz, die FDP oder der deutsche Teckelclub umme Ecke und sagt „Moment mal“. Keine verschärfte Qualmbegrenzung bei Autos und überhaupt nicht soviel Geld ausgeben. Deutschland gehörte mal zu den Sparsamen Fünf, die keine neuen Schulden wollten, zusammen mit den nordischen Ländern. Aber den Dänen und Balten schickt Putin seine schrottige Schattenflotte vor die Tür und reißt ihnen die Unterseekabel durch. Die müssen mehr Geld für Militär ausgeben sonst werden sie vom Kreml kassiert. Und ein Krieg mit den USA um Grönland wäre da auch nicht hilfreich. Solange Scholz noch Kanzler ist - also noch knapp drei Wochen - könnte man einen EU-Haushalt mit mehr Schulden womöglich durchziehen, wäre Merz Kanzler siehts schlechter aus. Aber wer wird denn überhaupt der nächste Bundeskanzler. Blicken wir in das angeschlagene Herz der EU, nach Deutschland.

2025 soll das Jahr der Entscheidung sein. Schöner Mist: ich kann mich gar nicht entscheiden, is alles so total grau in Dschörmeni, denn Merkel hat 16 Jahre lang den Farbfilm vergessen und alles schlüren lassen. Und dann auch noch der Termin der Bundestagswahl. Findet jetzt eigentlich alles immer im Winter statt: erst die Fußball WM, jetzt die Wahl, der amtierende Papst wurde auch schon im Winter gewählt, liegt das am Klima, das is ja auch unabhängig von den Jahreszeiten durchgängig beschissen. Da dachte sich die Ampel im November, apropos „beschissen“ laßt uns das tote Pferd endlich beerdigen, wo die Leute sowieso den Winterblues haben. Und du mein Freund Christian machst den Judas, sagte Olav zu Lindner und versprach ihm dafür den ollen Wissing zu übernehmen. Damit fallen dies Jahr Karneval und Bundestagswahl erstmals in dieselbe Zeit und mehr geht gar nich an Symbol.

Wir haben sogar vier Kanzlerkandidaten, von denen keiner ne Chance hat, Kanzler zu werden, das ist auch neu. Der bisherige natürlich sowieso nich, der hat schließlich selbst seine Frührente beantragt. In letzter Zeit holt er allerdings etwas auf und inner SPD kriegen schon alle Muffe. Dafür hatten sie ihn schließlich nicht zum Kandidaten gekürt, daß er tatsächlich Kanzler wird. Der Saskia-Esken-Schock sitzt den Genossen noch in den Knochen.

Damals hatten sie die weibliche Wiedergeburt von Herbert Wehner, also nur äußerlich, plus ein Wesen namens Metabo oder Haribo als Zählkandidaten aufgestellt. Und was machen die Idioten vonner Basis, wählen die tatsächlich als Vorsitzende. Dabei sollte das doch Scholz machen zusammen mit der Quoten-Geiwitz. Was passiert, Olaf wird Bundeskanzler. Total ausn Ruder gelaufen, die ganze Chose. Unter dem Vorsitzenden Sigmar Gabriel wäre das nicht passiert, der hatte nacheinander Peer Steinbrück und Matze Schulz ins Rennen geschickt und die sind auch planmäßig gescheitert. Hoffentlich klappts diesmal mit Scholz, sieht ja ganz gut aus. Der zweite KK aus dem Ampelschrott ist der Küsten-Jesus Robert Habeck. Gäb es kein Frauenwahlrecht, müßten wir gar nicht über ihn sprechen, gibts aber und er ist der George Clooney für Nespresso mit Haferersatzflüssigkeit. Er ist der beliebteste Kandidat von allen Vieren, die Deutschen lieben nun mal Menschen, die sich für jeden aussichtslosen Quark engagieren. Auf dem Ticket ist auch Chrissie Lindner jahrelang gereist, aber den würden ja nicht mal seine eigenen Fraktionskollegen wählen.. Ganz im Gegenteil zur dritten im Bunde, Alice Weidel, die Medienmatratze von Elon Musk. Man ist die Alte unsympathisch, ist die als Undercover von Omas gegen Rechts in die AfD eingeschleust worden.

Und was ist eigentlich mit der Anziehpuppe von Lafontaine, Sarah Putinknecht, warum will die nicht Kanzler werden. Ganz einfach: Is ihr zu pissig: Bundeskanzler von Deutschland. Erstens wäre sie dann nicht die erste Frau, nicht mal die erste ausse Zone, nä...Sarah spekuliert auf die Putin-Nachfolge, oder mindestens Kolonnenführerin der Ukrainischen Sowjetrepublik. Darum schleimt sie auch die ganze Zeit um Putin rum. Letzte Woche hatse verkündet, sie will ihre Partei umbenennen – schätze mal weisse in den Umfragen gerade abschmiert – also BSW bleibt, heißt aber nicht mehr „Bündnis Sarah Wagenknecht“ sondern „Bürgerinitiative Schäferhund Welpen“, die sind auch viel niedlicher und 1 A Biodeutsche.

Bevor ichs vergesse, drei hatten wir abgehakt einen Kanzlerkandidaten haben wir ja noch, jedenfalls heute morgen noch , kommen wir zum angeblichen Favoriten Merze Fritz, wie Olaf Scholz sagen würde. Ein amerikanisches Wettportal setzt 92 % auf Merz, zum Vergleich Scholz 2%, Habeck 1%. Warum wird Merz trotzdem nicht Bundeskanzler.

Ganz einfach: Der Teufel trägt weiß-blau. Im Gegensatz zu Wladimir Putin kämpft Markus Söder neuerdings mit knallharter Umarmung von seiner Seite und typisch bajuwarischer Hintergotzigkeit.

Hat sogar seinen Bayrischen Gebirgsschweißhund Dobrindt auf ihn losgelassen, der ihn in die Abstimmungsfalle gelockt hat. Jetzt weiß er immerhin , wen er nach einem Wahlsieg zur Oma gegen Rechts in die Uckermark jagen muß. Aber warum macht Söder das. Der kann nicht anders, das is sone Art Tourette-Syndrom. Womöglich würde Söder sogar sich selbst vernichten, wenn ER Kanzlerkandidat wäre. Was willste da noch zu sagen, jemand der Christbaumkugeln mit seinem eigenen Bild rausbringt, der hätte auch Jesus verpiffen, noch ehe der Hahn dreimal getropft hätte. Da kann sich Fritze Merz noch so oft von sich selber distanzieren oder den Kopf von Daniel Günther auf einem Silbertablett nach Bayern bringen - hilft alles nix. Warum die CDU trotz dieses Rumgesöders überhaupt noch bei immerhin 30 % steht, verdankt sie nur dem Umstand, daß Friedrich Merz unbeliebt bei Frauen ist – dadurch isser der Held der männlichen Boomer, die dies ganze Frauengedöns auch nicht mehr hören können und Habeck sowieso für einen Geschlechtsverräter halten.

Friedrich Merz steht für die Rückkehr in die 90er, als die Welt noch in Ordnung war. Ja wer würde nicht gern zurück in die 90er, als Greta Thunberg noch als Quark im Schaufenster von Uppsala lag und die Blagen zum Teil sogar noch sonnabends zur Schule gingen.

Aber die Welt hat sich weitergedreht, Europa ist nicht mehr der Nabel der Welt sondern die Speckfalte, die dringend runtertrainiert werden muß. Gibt es überhaupt noch Hoffnung für die Alte weiße Welt. Niedersachsen natürlich, dort wo sich VW-Betriebsrat und Düngeverordnung Gute Nacht sagen, doch es geht trotzdem jeden Morgen irgendwo die Sonne auf, zum Beispiel in der knallharten Boomregion Braunschweig, die heute unser Gast is in Brüssel.

Für alle die noch nie was gehört haben von der städtebaulichen Perle, dem Paris zwischen Harz und Heide, der nördlichen Randgemeinde von Salzgitter, ein kurzes Portrait von **Braunschweig**.

Ohne Braunschweig gäbs München gar nich. **Heinrich, der Löwe** hat quasi den FC Bayern plus CSU gegründet. Danke für Nichts.

In Braunschweig gehen die **Uhren** anders, nämlich richtig. Nirgendwo in Deutschland, weiß man so exakt, daß es fünf vor zwölf is.

Heinrich, der spätere Löwe is als Schwabe geboren, und in Braunschweig is er dann als Herzog gestorben. Da zeigt sich im Vergleich, was für ne Karriere man auch als **Ausländer** im Lande Braunschweig machen kann.

Siehe auch Ferdinand Piech, und diverse andere Österreicher.

Die Region Braunschweig stellte **zwei niedersächsische Ministerpräsidenten**, die nicht gewählt wurden. Glogo und Siggie und ist damit seiner monarchistischen Tradition treu geblieben. Is vielleicht für den derzeitigen Oberbürgermeister Thorsten Kornblum ein ganz interessanter Hinweis.

Auf der Rangliste, der **am kürzesten** regierenden Ministerpräsidenten des Landes hält die Region die Gold- und die Silbermedaille.

Braunschweig ist die **einzigste rheinische Exklave** in Norddeutschland. Hier herrschen Klüngel und Karneval fast wie in Köln und der Bahnhofsvorplatz sieht sogar noch beknackter aus. Wobei man sich als Nicht-Braunschweiger ja doch fragen muß, wieso hier son Bohei um diese Frohsinns-Grütze gemacht wird. Ich schätze mal, das lag an der innerdeutschen Grenze. Braunschweig war ja 40 Jahre lang der letzte Vorposten des Westen bevor der Kommunistische Kongo anfing.

Bei jedem Flugzeugabsturz ist Braunschweig dabei, aber schlau wie der Braunschweiger nun mal is, nicht an Bord sondern erst hinterher, wenn die Brocken sortiert werden.

Der Wiederaufbau der Stadt nach dem Krieg schreitet voran. Sogar das Stadtschloß is als Supermarkt auf einer innerstädtischen Brachfläche neu errichtet worden, der sogenannte Welfi-Markt. Damit setzt die Oker-Metropole wieder einmal Akzente im Gegensatz zu anderen deutschen Städten: die Dresdner bauten die Frauenkirche wieder auf und wie soll die Riesenbude genutzt werden: einmal pro Woche Gottesdienst – das is doch von vorgestern. Stände der Klotz in Braunschweig käm da nen Lidl unten rein und in der Kuppel wär ne Disco – aus die Maus! Das hat doch Gesicht!

Der größte Imagetransfer Braunschweigs war sicherlich, daß sich die Welfen von Haus Braunschweig-Lüneburg in **“von Hannover“** umbenannt haben. Damit hat der Braunschweiger seiner ewigen Rivalin an der Leine aber richtig einen eingeschickt. Zur Strafe dürfen beim nächsten NordLigaDerby Anfang März nur vorsortierte 2541 Braunschweiger nach Hannover einreisen, das sind weniger als ausreisepflichtige Migranten nach Hannover kommen.

Braunschweig liegt inmitten einer europäischen Boom-Region: Im Norden Wolfsburg, im Süden Salzgitter und im Osten Polen. Der Lebensnerv der EU, die A2, bildet das Rückgrat der heimischen Wirtschaft: in Braunschweig können mehr Abschleppdienste überleben als irgendwo sonst in Niedersachsen, hier fahren soviel LKW in den Graben, davon könnte sich die Stadt in Notzeiten ernähren. Braunschweig ist nach Warschau die Stadt mit den meisten polnischen Fahrzeugen auf seinen Straßen. Wenn nur jeder zweite von denen ne Grillkrakauer aussen Fenster schmeissen würde, müßte hier nie wieder jemand hungern.

Mit dem Würgereizbeschleuniger Jägermeister wird hier Deutschlands letzter **Exportschlager** von Weltgeltung produziert.

Insofern dürfen wir als Niedersachsen und erst recht als Europäer stolz sein, daß Braunschweig eine von uns ist.

Munter bleiben !